



www.nanoware.eu

Bitte senden Sie Ihre Bestellung per Fax an folgende Nummer:

D- FAX NUMMER: 0049 (0)203 7290489
AT-FAX NUMMER: 0043 (0)1 8903129-15

nanoware

Inh. Claudia Maurer
Mooslackengasse 17
A - 1190 Wien

Phone : +43 (0) 1 8903129
Fax : +43 (0) 1 8903129-15
Email : info@nanoware.eu

Inserat Bestellformular:

Inserat auf den Seiten von



Firma:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ: Ort:

Land:

Telefon (.....)

Fax: (.....)

Mobil: (.....)

Email:

http://www.

Webseite: http://www.

Inseratbestellung:

- [x] Hotelpräsentation für ein Jahr (32,00 €/ Monat)
[] Videopräsentation (+8,00 €/ Monat)

Abrechnung im jährlichen Voraus.

Eintragung für das Land:

Eintragung für den Ort:

Eintragung für die Kategorie: - Stern /

Hinweis auf Nutzungsbedingungen und zum Bestellformular Inserat:

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Für ein Inserat auf einer unserer Inseratsplattformen gelten neben den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens (www.nanoware.eu/data/agb.pdf) und die umseitig abgedruckten allgemeinen Nutzungsbedingungen.

Hiermit bestelle ich oben angegebene Leistungen und erkenne die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Firma Nanoware und die umseitig abgebildeten Nutzungsbedingungen an:

Promoter

Datum, Ort

Unterschrift



www.nanoware.eu

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich / wir die Firma nanoware widerruflich, fällige Rechnungen aus Warenlieferungen und Leistungen zu Lasten meines / unseres Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Bankverbindung:

Bank: _____
(Name des kontoführenden Kreditinstituts)

BLZ: _____

Kontonummer: _____

Kontoinhaber: _____

Wenn mein / unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen sollte, besteht seitens der kontoführenden Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

Ort, Datum

Unterschrift



www.nanoware.eu

Allgemeine Nutzungsbedingungen Inserat System; Stand 15.10.2009

§ 1 Vertragsgegenstand

(1) Die vom Unternehmen in HTML und PHP entwickelte Webseite ist ein Inseratplattform und basiert auf einer MySQL Datenbank. Es ermöglicht dem Besteller die Darstellung seines Angebotes / Dienstleistung in Text und Bildform, sofern zusätzlich bestellt mittels Video. Die Datenpflege wird einmalig vom Unternehmen kostenfrei übernommen. Das Inserat wird auf den im Bestellformular angegebenen Seiten dargestellt. Branchenspezifisch können darüber hinaus weitere vom Unternehmen vorgehaltene Zusatzfunktionen vom Besteller in Anspruch genommen werden.

(2) Das Unternehmen weist den Besteller in die Darstellungsformen des Inserates ein.

§ 2 Gegenleistung

(1) Die monatlichen Preise für die Darstellung des Inserats und der zusätzlich buchbaren Services ergeben sich unmittelbar aus dem Bestellformular.

(2) Die Zahlung durch den Besteller hat jährlich im Voraus zu erfolgen. Die Zahlungspflicht beginnt mit Bereitstellung, wobei das Nutzungsentgelt erstmals mit dem Beginn des auf die Bereitstellung folgenden Monats fällig wird.

(3) Nanoware kann die Preise zum Beginn der nächsten Vertragslaufzeit mit einer angemessenen Ankündigungsfrist von einem Monat ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer von Nanoware gesetzten angemessenen Frist, gilt die Änderung als genehmigt. Nanoware weist den Kunden in der Änderungs-Ankündigung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht widerspricht.

(4) Verändern sich Gebühren von Domainregistrierungsstellen oder der Regulierung unterliegende Gebühren, kann Nanoware die Preise entsprechend anpassen. Ist die Anpassung unzumutbar, kann sich der Kunde mit Wirkung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Preiserhöhung vom Vertrag lösen.

(5) Die Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, die in der jeweils geltenden Höhe hinzuzurechnen ist.

§ 3 Nutzungsrechte

(1) Gemäß dem Zweckübertragungsgrundsatz nach § 31 Abs. 5 UrhG überträgt das Unternehmen dem Besteller Nutzungsrechte nur in dem für die Erreichung des Vertragszweckes erforderlichen Umfang.

(2) Nach dem Vertragsende verbleiben bei dem Kunden grundsätzlich keinerlei Nutzungs- oder Verwertungsrechte. Soweit der Kunde eigene Vorlagen für das Layout eingebracht hat oder eine individuelle Gestaltung des Layouts bei dem Unternehmen beauftragt und vergütet hat, erhält der Kunde die beim Unternehmen hieran entstandenen Nutzungsrechte zeitlich unbegrenzt, jedoch nicht ausschließlich übertragen.

§ 4 Vertragsdauer und -beendigung

(1) Der Inseratsvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt zwölf Monate.

(2) Das Vertragsverhältnis kann mit einer Frist von dreißig Tagen zum Ende der Vertragslaufzeit schriftlich gekündigt werden. Die Kündigungserklärung hat in Schriftform mit eigenhändiger Namensunterschrift zu erfolgen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Kündigung ist der Eingang der Kündigungserklärung. Soweit keine fristgerechte Kündigung erfolgt, verlängert sich die Vertragslaufzeit jeweils um mindestens weitere zwölf Monate. Jeder Vertragspartner kann den Vertrag vollständig oder für einzelne Teilleistungen kündigen.

(3) Eine schriftliche außerordentliche Kündigung ist für den Besteller erst möglich, nachdem eine Nacherfüllung durch das Unternehmen im Wege der Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehlgeschlagen ist.

§ 5 Obliegenheiten des Kunden

(1) Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass seine Inhalte weder gesetzliche Vorschriften noch Rechte Dritter verletzen (Marken-, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.). Das Unternehmen weist darauf hin, dass gegebenenfalls – insbesondere bei internationalen Domains – andere nationale Rechtsordnungen zu beachten sind.

(2) Der Kunde verpflichtet sich, keine Inhalte zum Abruf anzubieten, die extremistischer Natur sind oder pornographische oder kommerzielle erotische Angebote beinhalten. Dies gilt auch, wenn solche Inhalte durch Hyperlinks oder sonstige Verbindungen, die der Kunde auf Seiten Dritter setzt, zugänglich gemacht werden.

(3) Der Kunde verpflichtet sich, jede Änderung der Vertrags- und Registrierungsdaten dem Unternehmen unverzüglich mitzuteilen.

(4) Weitere Obliegenheiten des Kunden sowie die möglichen Reaktionen des Unternehmens bei Rechtsverletzungen und Gefährdungen sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens aufgeführt.

(5) Der Kunde hat dem Unternehmen den aus der Verletzung dieser Pflichten resultierenden Schaden zu ersetzen. Der Kunde stellt das Unternehmen von allen Nachteilen frei, die dem Unternehmen durch Inanspruchnahme durch Dritte wegen schädigender Handlungen des Kunden entstehen können.



www.nanoware.eu

§ 6 Haftung

(1) Das Unternehmen haftet nur nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder soweit das Unternehmen einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Webmaster Systems übernommen hat. Als wesentliche Vertragspflicht ist hierbei die Betriebsbereitschaft des Systems und der jeweiligen Zusatzkomponenten anzusehen, die frei von wesentlichen Mängeln technisch funktionieren müssen. Der Schadensersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Das Unternehmen haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare Schäden und Folgeschäden. Das Unternehmen haftet nicht für die Wiederbeschaffung von Daten.

(2) Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird oder soweit das Unternehmen einen Mangel arglistig verschwiegen oder im Einzelfall eine Garantie für die Beschaffenheit des Webmaster Systems übernommen hat.

(3) Ist der Vertragspartner Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, haftet Nanoware bei grob fahrlässiger Schädigung durch einfache Mitarbeiter und einfache Erfüllungsgehilfen nur für bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbare Schäden, es sei denn Nanoware haftet wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz. Die Haftung bei grober Fahrlässigkeit gegenüber Verbrauchern ist nicht beschränkt.

(4) Für alle durch öffentliche Funktionen eingebrachten Daten (Bewertungskommentare der User) haftet das Unternehmen nicht. Der Besteller hat im Fall eines geschäftsschädigenden Kommentars das Recht, einen Kommentareintrag löschen zu lassen.

(5) Die Regelungen der vorstehenden Absätze erstrecken sich auf Schadensersatz neben der Leistung und Schadensersatz statt der Leistung, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Mängeln, der Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis oder aus unerlaubter Handlung. Sie gilt auch für den Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen. Die Haftung des Unternehmens für Verzug und Unmöglichkeit richtet sich nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens.

(6) Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Bestellers ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 7 Datenschutz

(1) Die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes werden von den Vertragsparteien eingehalten.

(2) Kommt es im Rahmen dieses Vertrages zu einer Verarbeitung personenbezogener Daten, so erfolgt dies im Auftrag des Bestellers. Der Besteller ist gem. § 11 Abs. 1 BDSG zur Einhaltung der Vorschriften des BDSG und anderer Vorschriften über den Datenschutz verantwortlich.

§ 8 Sonstige Vereinbarungen

(1) Der Vertrag enthält alle hinsichtlich des Inerat-Systems getroffenen Vereinbarungen. Weitere schriftliche oder mündliche Nebenabreden bestehen mit Ausnahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens nicht. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

(2) Dem Vertrag liegen ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmens zugrunde.